

Informationsteil:

Über folgende Themenbereiche wurde informiert:

- Wie leben Senioren im Wohnverbund?
- Wie sieht die Tagesstruktur aus? Darstellung von Zeiten und Inhalten
- Wie werden die Menschen mit Behinderung auf den Ruhestand vorbereitet?
- Was ist Biografiearbeit? Wie können die Angehörigen dabei unterstützen?

Austausch:

Im Gespräch wurde deutlich, dass die Teilnehmer sich für ihre Angehörigen nach dem Arbeitsleben eine Struktur wünschen. Diese wird im Seniorencafe gewährleistet.

Fragen waren, ob Teilzeitarbeit möglich ist und ob jüngere „Ruheständler“ auch am Seniorenangebot teilnehmen können.

Es wurde deutlich, wie wichtig den Angehörigen ein „strukturierter Ruhestand“ für ihre Angehörigen ist. Die Vorbereitung dahin ist in Kooperation zwischen Wohnverbund und WfbM gut.

Positiv empfunden wird auch, dass individuelle Angebote und Lösungen möglich sind.

Im Gespräch wurden verschiedene Möglichkeiten und Methoden angedacht, die Lebensgeschichten gemeinsam mit der Familie der Menschen mit Behinderung zu dokumentieren und zu gestalten. Eine Beteiligung der Angehörigen ist dabei sehr wichtig.